



DRENSTEINFURT

Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis kümmert sich um die neu eingetroffenen Flüchtlinge. SEITE 3



SENDENHORST

Das Thema der 13. Woche der Brüderlichkeit vom 13. bis 20. März lautet „Zeitzeugen“. SEITE 5



SPORT

Die Fußballer der DJK GW Albersloh präsentieren die ersten drei Zugänge für die nächste Saison. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 18 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 5. März 2011

Das lokale Wetter

Samstag: die Sonne versteckt sich hinter einer dichten Wolkendecke, bis 7 Grad
Sonntag: vormittags noch leicht bedeckt, später kommt die Sonne raus, bis 4 Grad
Montag: ganz viel Sonnenschein, es weht ein kräftiger Ost-Wind, höchstens 6 Grad
Dienstag: ähnlich schön wie gestern, viel Sonne, dazu sehr windig, bis 8 Grad



EP: Närmann
Electronic Partner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Schwieriger Spagat im Umgang mit Knut Leschnikowski

Konflikt mit der Evangelischen Gemeinde

Drensteinfurt • Heiligabend hat Knut Leschnikowski seinen letzten Gottesdienst in der Martinskirche gehalten. Kirchenrechtlich sei seine Tätigkeit als Laienprediger nicht mit der Arbeit als freier Trauerredner zu vereinbaren gewesen, habe man ihm zu verstehen gegeben.

Von Seiten der Drensteinfurter Martinsgemeinde, in der er sich mehr als 30 Jahre engagiert hat, hatte er sich damals einen anderen Abschied erhofft (DZ berichtete). Doch auch auf einen dreiseitigen Brief, in dem Leschnikowski sein Verhalten zu erklären versucht und den er Anfang dieses Jahres an alle Presbyter geschickt habe, sei keine Reaktion erfolgt.

Mitte Februar ist nun Knut Leschnikowskis Tante gestorben. Eine Drensteinfurterin, die tief in der evangelischen Gemeinde verwurzelt gewesen sei, erzählt Leschnikowski im DZ-Gespräch. Vergeblich habe er ein ganzes Wochenende lang versucht, Kontakt zur Gemeindeleitung aufzunehmen, um die Beerdigung zu planen. Er habe die Organisation der Trauerfeier dann zusammen mit dem Bestatter selbst in die Hand genommen, als Ort die Martinskirche festgelegt. Leschnikowski wollte den Trauergottesdienst halten. „Das hat meine Tante sich so gewünscht.“ Es sei dann

jedoch nicht wie eigentlich üblich ein Presbyter anwesend gewesen, um den Küsterdienst zu übernehmen. „Es kann nicht sein, dass die Gemeinde den Konflikt mit mir auf dem Rücken einer trauernden Familie austrägt“, findet Knut Leschnikowski.

Unterscheidung

„Wir haben gar keinen Konflikt mit ihm“, sagt hingegen Pfarrerin Annette Heger. Auf einen „schwülstigen Abschied“ habe man im Dezember auf Leschnikowskis eigenen Wunsch hin verzichtet. Der müsse im Falle der Beerdigung nun unterscheiden zwischen persönlichen Befindlichkeiten und den Vorgaben der Kirchenordnung.

„Es ist nachvollziehbar, dass er sich nach dem Tod seiner Tante in einer besonderen Situation befand“, sagt die Vorsitzende des Presbyteriums, Friederike Lichtwark. Dennoch hätte er die Trauerfeier mit der Gemeindeleitung abstimmen müssen. „Spätestens zum Sonntagsgottesdienst in der Martinskirche hätte er in jedem Fall ein Mitglied des Presbyteriums erreichen können.“ Dennoch sei man einen Schritt auf ihn zugegangen, habe zum Wohle der Angehörigen den von ihm geplanten Trauergottesdienst in der Martinskirche zugelassen – obwohl Knut Leschnikowski der Kirche Ende des vergangenen Jahres ja eigentlich den Rücken gekehrt habe.

Dieses Abwenden und auch der Schritt, sich mit seiner Kritik an der Kirche an die Öffentlichkeit zu wenden, hätten die Mitglieder des Presbyteriums sehr verletzt, erklärt Pfarrerin Heger. „Wir haben Herrn Leschnikowski viele Jahre unterstützt, wo wir konnten“, unterstreicht Lichtwark. Nun sei es schwierig, den Spagat zu schaffen zwischen dem menschlichen Umgang mit Knut Leschnikowski und dem Dasein als Presbyter, die an die Kirchenordnung gebunden sind.

Pfarrerin Annette Heger und Presbyterin Friederike Lichtwark hoffen, dass sich diese Situation nun friedlich regeln lässt, auch „um Schaden von der Gemeinde abzuwenden“. •ne



Knut Leschnikowski war 30 Jahre in der Martinsgemeinde aktiv. Nun fühlt er sich ungerecht behandelt. Foto: ne



Dagmar Bogatke (r.) hat das Kunst-Projekt betreut. Annette Stier, die kommissarische Leiterin der Ludgerus-Grundschule Albersloh, kann vor so viel Engagement nur den Hut ziehen. Noch bis zu den Osterferien ist die Ausstellung „Naheliegend – die Wiese im Jahreslauf“ im Verwaltungstrakt der Schule zu sehen. Foto: Evering

Arbeit – und ganz viel Leben

Dagmar Bogatke hat ein Jahr mit Albersloher Grundschulern an zwölf Bildern gewerkelt

Albersloh • Ein Hase lugt aus dem hohen Gras hervor, eine Schar Kibitze hat sich zur Rast auf einem Acker an der Wiese niedergelassen. Der braune Boden wird von einem fleißigen Bauern gepflügt. Nach dem langen Winter hat das Leben endlich wieder Einzug gehalten im Ludgerusdorf. Gemalt haben dieses Bild, auf dem die Schönheit des März festgehalten ist, Grundschüler aus Albersloh. Eine Reihe ist entstanden: „Naheliegend – die Wiese im Jahreslauf“ heißt sie.

In diesem Projekt steckt nicht nur viel Arbeit, sondern auch viel Liebe. „Und viel Leben“, sagt Dagmar Bogatke. Die bildende Künstlerin hat die 15 Kinder während des Projekts fast ein Jahr lang begleitet und betreut. „Die Kinder sind mit mir älter geworden.“ Und ihr dabei stark ans Herz gewachsen. Genau wie das Projekt selbst. „Es fällt mir derzeit schwer, mich geistig auf etwas Neues einzustellen“, sagt Bogatke.

Der Weg dorthin

Vor vier Wochen ist die Ausstellung „Naheliegend“ in den Räumen der Ludgerus-Grundschule eröffnet worden. Doch hier hängen nicht nur die Ergebnisse des Projekts – die zwölf Bilder, die die Veränderungen des Lebensraums Wiese innerhalb eines Jahres zeigen –, sondern auch Skizzen, die den Weg dorthin beleuchten. Mit fast 120 dieser Bleistiftzeichnungen hat Dagmar Bogatke die Wände tapeziert.

Man sieht Momentaufnahmen, wie sie den Kindern während einem der zahlreichen Ausflüge zum Wieseufer aufgefallen sind. Schnell haben sie sie auf Papier gezeichnet: ein fallendes Blatt, einen krabbelnden Käfer, eine brütende Ente. Nicht alle Eindrücke haben später Platz auf den zwölf Bildern gefunden. Kein Grund, sie nicht den-

noch zu präsentieren, fand Dagmar Bogatke.

Besonders wertvoll für die Grundschüler, die sich freiwillig in diesem durch das Landesprogramm Kultur und Schule finanzierten Projekts beteiligt haben, sind die Hefte, aus denen Dagmar Bogatke einige der Skizzen an die Wände gepinnt hat. „Das ist eine sehr intime Quelle. Die

Kinder wussten vorher nicht, dass ich diese Bücher auch auslegen würde“, erklärt die Künstlerin. Ehrensache war es dann, dass auch ihr eigenes Skizzenheft nun auf dem Tisch liegt und von Jedermann in Augenschein genommen werden kann.

Die Augen geöffnet

„Wir sind Frau Bogatke sehr dankbar, dass sie sich so intensiv mit diesem Projekt befasst hat“, findet Annette Stier, die kommissarische Leiterin der Ludgerus-Grundschule, nur lobende Worte. „Sie hat die Kinder nicht nur den Umgang mit dem Pinsel gelehrt, sondern ihnen auch die Augen für die Schönheit der Natur geöffnet.“

Im September 2009 war die Zusage von der Staatskanzlei gekommen, dass Dagmar Bogatke dieses Projekt an der Albersloher Schule durchführen dürfte. „Deshalb beginnt unser Jahreslauf auch mit dem Oktober-Bild“, verrät die Künstlerin. Im Januar 2011 wurde der letzte Pinselstrich gemacht, nun schmücken die zwölf Bilder den Flur des Verwaltungstraktes. Die gesamte Ausstellung einschließlich der Bleistiftskizzen ist noch bis zu den Osterferien hier zu sehen. •ne



Die Wiese im Jahreslauf

„Vorsicht, Kibitze!“ lautet der Titel des „Naheliegend – Die Wiese im Jahreslauf“. „Diese Vögel kamen nach dem langen, harten Winter plötzlich in Scharen angefliegen“, erinnert sich Dagmar Bogatke. Ein Bauer beim Pflügen, ein so genannter Augenbaum und ein Hase, Bogatkes Lieblingstier, wurden ebenfalls auf dem Bild vereint. Beteiligt haben Lea Brechmann, Jasmin Jüttner, Kerstin Leppelmann, Franziska Pälme, Lukas Pälme, Nick Gerritz und Daniel Hennenberg. Text/Foto: Evering

Nicht nur am Rosenmontag geht's rund

Sendenhorst • Die Vier-Türme-Stadt steuert mit Vollgas auf den Höhepunkt der diesjährigen Session zu: den Rosenmontagszug. Doch schon am Sonntag, 6. März, geht es für die Narren in der Innenstadt ganz schön rund.

Die Mitglieder der KG „Schön wär's“ treffen sich um 11 Uhr an der Gaststätte Zurmühlen. Von hier aus geht's los zum Rathaussturm, der

um 12.11 Uhr auf dem Programm steht. Anschließend geht ein buntes Programm über die Bühne. Unter anderem treten der Spielmannszug der SG Sendenhorst, der Stadtfanfarenzug Blau-Weiß, die Stadt- und Feuerwehrekapelle und die Tanzgruppe der kfd St. Martin auf. Um 14 Uhr gibt sich Bauer Heinrich Schulte Brömmelkamp aus Kattenvenne die Ehre.

Der närrische Lindwurm zieht sich dann am Rosenmontag, 7. März, ab 11.11 Uhr durch die Vier-Türme-Stadt. Fast 50 Gruppen und Wagen sind dabei.

Ab 13.30 Uhr geht's dann auf der Bühne am Rathausplatz wieder rund. Grußworte des KG-Präsidenten Heinz Schemmelmann, des Prinzenpaares Conny und Andreas und des SG-Elferrats

wechseln sich ab mit stimmungsvoller Musik von DJ Daniel. Um 14.30 Uhr steht der Auftritt von Stimmungssänger Daniel Socheaux an. „Die Autohändler“ Jörg und Dragan wollen ab 15.11 Uhr das närrische Sendenhorst in ihren Bann ziehen.

Dann geht's mit Musik und Tanz so lange weiter, wie die Füße die Sendenhorster Narren tragen können. •ne

FIFFIKUS
HELAA... UND VIEL SPASS IM KARNEVAL!
Liebe Kinder aufgepasst... am Rosenmontag haben wir nur bis um 12.00 Uhr für Euch geöffnet.
Wir erwarten Euch dann zum Schminken im Karnevalszeit der Junggesellschützen.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Susi
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Wiesnall 45 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

Küche & WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage

Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528-1389
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbrosede 6
Ahlen/Vorhalm
www.kueche-ahlen.de

amigos
Café • Bar • Hotel • Restaurant
IM ALTEN BRAUEREI

Aschermittwoch ab 17 Uhr:
Graue Erbsen mit
Sahnehering, Zwiebelsoße
und Salzkartoffeln
für 7,90 €
Es freut sich auf Ihren Besuch
Ihr amigos-Team!
Tischreservierung erbeten
Mühlenstraße 14 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/9354
www.amigos.drensteinfurt.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigtes Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle Thomas Eickholt
Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54537400
thomas.eickholt@vth.de

www.fahrschule-nordt.de
Führerschein Ausbildung
in den
Osterferien
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77/ 8 98 41 41

Wir suchen Gebrauchswagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/wissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Medio Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: KAB, Nachmittags für Frauen, Alte Küsterei
- 15 Uhr: Figurentheater Flip-Flap, ev. Gemeindehaus
- 18.45 Uhr: Spielmannszug, Eröffnung JCC-Karneval, Treff am Festzelt im Erfeld
- 19.11 Uhr: Junggesellen Carneval Club (JCC), Prunksitzung, Festzelt im Erfeld

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Albersloh

- 19.11 Uhr: kfd, Karnevalsfeier, Wersehalle (Einlass ab 18 Uhr)

Sonntag

Drensteinfurt

- 10.30-12.30 Uhr: Eine-Welt-Kreis, Verkauf fair gehandelter Waren, Alte Küsterei
- 11.30 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Eröffnung der Ausstellung „Rosarot“, Synagoge

Walstedde

- 10.30-12 Uhr: Bücherei (KÖB) geöffnet, Pfarrheim

Sendenhorst

- 12.11 Uhr: KG-Karneval, Rathaussturm, Schlüsselübergabe, Beiprogramm, Stadtmitte

Rosenmontag

Drensteinfurt

- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGv, Probe, Vereinslokal Zur Evse
- 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 14.30 Uhr: Kreis alleinistehen der Frauen, Treff, Pfarrheim

Sendenhorst

- 11.11 Uhr: Rosenmontagszug, Innenstadt; ab 13.30 Uhr: Beiprogramm, Rathausplatz
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: „Popchor“, Probe, Teigelkamp-Hauptschule

Albersloh

- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Veilchendienstag

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbühnenhof
- 18.30 Uhr: Jugendtreff, Spiele: Boys and Girls, Kulturbühnenhof
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbühnenhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralchola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: kfd, Teamsitzung, Altes Pfarrhaus

Aus dem Polizeibericht

• Schwer verletzt wurde am Donnerstag ein 46-jährige **Sendenhorsterin** bei einem Verkehrsunfall. Sie war auf der L 586 in Richtung Sendenhorst unterwegs. In einem kurzen Bereich überholte sie einen Lkw und verlor dabei die Kontrolle über ihren Wagen. Der landete im Straßengraben, die Frau wurde eingeklemmt. Die Feuerwehr befreite sie aus dem Wrack. Die L 586 musste kurzzeitig für den Verkehr gesperrt werden. Der Sachschaden liegt bei etwa 12.000 Euro.

• Ein demenzkranker Rentner aus Münster-Gremmendorf hat sich Ende Februar in einem Waldgebiet zwischen **Sendenhorst** und **Albersloh** verirrt und ist erfroren. Das teilten Staatsanwaltschaft und Polizei aus Münster jetzt mit. Anzeichen für ein Fremdverschulden lägen nicht vor. Der 73-jährige wurde seit dem 20. Februar vermisst.

• Ein Fahrradfahrer wurde am Mittwoch bei einem Unfall am Westort in **Sendenhorst** schwer verletzt. In Höhe einer Mittelinsel wollte der Radler die Straße überqueren. Dabei stieß er mit dem Opel eines 77-jährigen zusammen und schlug mit dem Kopf auf die Windschutzscheibe.

- 20 Uhr: Vokalensemble St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19.11 Uhr: RiKaGe und Narren unter sich, Bachus-Verbrennung, Dorfplatz

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus
- 20 Uhr: kfd-Gruppe „Zwischen Himmel und Erde“, meditativer Abend, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
- 16 Uhr: Kinderchor, Probe, Jugendheim St. Martin

Albersloh

- 8 Uhr: kfd und Mannersolidarität, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, St. Ludgerus-Kirche und Begegnungsstätte
- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 15-15.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Aschermittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Treff, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr: DJK Olympia, Jazz- und Modern Dance-Formationen, Präsentation der Choreographien, Dreingau-Halle
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaenorchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

- 19.30 Uhr: CDU-Ortsunion, Hauptversammlung mit Wahlen, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim
- 16-18 Uhr: Bücherei (KÖB) geöffnet, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 13-15 Uhr: ev. Frauenhilfe, Heringsstippen, Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 8 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Altenbegegnungsstätte
- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

BLICKPUNKT KARNEVAL

Heinz der Zauberer begeisterte mit seinen Tricks am Mittwoch die Grundschüler und Kindergartenkinder in der Walstedder Turnhalle. Anschließend feierten die bunt kostümierten Kinder, Lehrer und Erzieher fröhlich im Schulgebäude weiter (Bild links oben). „Casablanca“ alias **Rudolf Hofmann** hieß der Zauberer, der am Freitag zu Besuch in der Drensteinfurter KvG-Grundschule war. Passend zum närrischen Treiben hatten sich die Schüler in die tollsten Kostüme geworfen, viele Prinzessinnen, aber auch Piraten und Clowns waren zu sehen (Bild links unten). Die Wonneproppen der Schwarz-Gelben Funken aus Ahlen sorgten am Dienstag bei der Karnevalsfeier im Malteserstift St. Marien für Stimmung. Die passende Musik steuerte **Heinz Neuhäus** am Keyboard bei (Bild rechts oben). Die Kinder der Drensteinfurter Kita St. Marien haben am Montag Karneval gefeiert. Höhepunkt war ein Theaterstück, in dem **Pippi Langstrumpf** (Annette Wolff), **Karlson vom Dach** (Maika Reher) und der **Räuber Hotzenplotz** (Maria Weller) die Hauptdarsteller waren (Bild rechts Mitte). Zu einem unterhaltsamen bunten Nachmittag mit karnevalistischen Einlagen hatte die Caritas-Seniorenbegegnung in das Alte Pfarrhaus eingeladen. **Martina Katrinski** brachte die Besucher mit ihrem Akkordeon in die richtige Stimmung. In einem Sketch informierten **Lisa von Loos**, **Elisabeth Modick** und **Marie-Luise Voß** über die Tragmöglichkeit einer langen Männerunterhose (Bild rechts unten).



Wichtige Rufnummern

• **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachts) zentrale Nummer: ☎ (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst**: ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst**: ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst**: ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de.

• **Tierärztlicher Notdienst**: Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.

• **Polizei**: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.

• **Polizei-Bezirksdienste** (Sprechstunden): **Drensteinfurt/Walstedde**: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode**: Verwaltungsnebenstelle (Magdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst**: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh**: Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.

• **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste**: ☎ 112

• **Krankentransport**: ☎ 19222

• **Stadtverwaltung Drensteinfurt**: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode**: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde**: Mi. von 9 bis 11 Uhr.

• **Behördenprechstunden in Drensteinfurt**: **ARGE**: Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt**: Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**: Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbühnenhof; **DAK**: jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr.

• **Rathaus Sendenhorst**: allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 303030 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst**: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh**: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.

• **Behördenprechstunden in Sendenhorst**: **Gesundheitsamt**: jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt**: Mi. von 14 bis 16 Uhr.

• **FIZ Sendenhorst/Albersloh**: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.

• **Stromversorgung**: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).

• **Gasversorgung**: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.

• **Wasserversorgung**: ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 303030, 303222 für Sendenhorst und Albersloh.

• **Müllabfuhr**: Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).

• **DB-Reiservice**: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).

• **Taxisbus**: ☎ (01803) 504031.

• **Pflegestützpunkt NRW**: Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!



Die „Montags-Bienen“ feierten nun Geburtstag. Vor genau 35 Jahren haben die Walstedderinnen den monatlichen Treff ins Leben gerufen. Und es sind immer noch „flotte Bienen“, das stellen die heute 71- bis 83-jährigen zu Altweiber unter Beweis. Zu den „Montags-Bienen“ gehören **Hedwig Volking**, **Marika Nettebrock**, **Huberta Jägermann**, **Liesel Bücker**, **Leni Budde**, **Irmgard Homann**, **Annemarie Bumann**, **Hilde Remmert**, **Maria Buden**, **Anneliese Schmidt**, **Giselinde Häffer** und **Aenne Karlheim**.

Text/Foto: Knöpker

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Gertrud Kiesel** vollendet am 6. März das 96. Lebensjahr.
- **Hubert Elkendorf** vollendet am 6. März das 85. Lebensjahr.
- **Friedrich Bünnigmann** vollendet am 6. März das 82. Lebensjahr.

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt**: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familienmesse.
- **St. Pankratius, Rinkerode**: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- **St. Lambertus, Walstedde**: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Aemeke**: Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst**: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst**: Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh**: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt**: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkerode**: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde**: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst**: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh**: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Wolbeck, anschließend Kirch-Café.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Närmann EP**
 - **REWE Fenster**
- Unsere Kunden werden oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinemund (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Arnsberg macht Anträge öffentlich

RP Bollermann: „Transparenz unverzichtbar“

Arnsberg/Drensteinfurt • Alle derzeit vorliegenden Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von unkonventionellem Erdgas macht die Bezirksregierung Arnsberg jetzt öffentlich. Das teilte sie gestern in einer Presseerklärung mit.

„Für mich ist Transparenz ein unverzichtbares Gebot – und das gilt auch in diesem Fall“, begründet Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann seine Entscheidung. Damit habe sich der RP im Abwägungsprozess zwischen den Unternehmensinteressen und dem Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit eindeutig positioniert.

„Die öffentlichen Debatten zeigen eindrucksvoll, wie sehr dieser Themenbereich die Bürger beschäftigt. Um sich ein korrektes Bild machen zu können, braucht man alle Informationen. Diesen Anspruch erfüllt die Bezirksregierung Arnsberg.“

Derzeit lägen der Bezirksregierung Arnsberg als zuständiger Bergbehörde des Landes NRW neun weitere Anträge auf Erteilung einer Aufsuchungserlaubnis vor – zusätzlich zu den 20 Aufsuchungserlaubnissen, die in

den vergangenen Jahren bereits erteilt wurden.

Die Anträge für zwei Aufsuchungsfelder befinden sich im Beteiligungsverfahren und würden bereits öffentlich diskutiert. Dazu gehört auch der Antrag auf Gebietssicherung für das Areal „Donar“, das die Städte Drensteinfurt, Hamm und Ascheberg umfasst. Hierum hat sich ein Firmenkonsortium beworben, zu dem unter anderem die Stadt Hamm und das Unternehmen Minegas gehören (DZ berichtet). Weitere Anträge betreffen Gebiete etwa in Unna und Haltern am See.

Die Bezirksregierung betont: „Eine Aufsuchungserlaubnis begründet noch nicht das Recht, eine Erkundungsbohrung niederzubringen. Dafür sind separate Anträge erforderlich.“ Bis zum heutigen Tage liege der Bezirksregierung nur ein Antrag auf Erkundungsbohrungen vor, und zwar von der Firma Exxon Mobil für den Bereich Nordwalde im Kreis Steinfurt.

„Wir fordern für Bohrungen ein wasserrechtliches Erlaubnisverfahren. Ein entsprechender Antrag für Nordwalde liegt uns noch nicht vor“, so der RP abschließend.



Einen tollen dritten Platz hat die Klasse 6c der Städtischen Realschule beim Schülerwettbewerb Politische Bildung 2010 erreicht. Mit 1000 Euro für die Klassenkasse wurde das Engagement der Schüler zum Thema „Treffpunkt? Lieblingsplatz!“ belohnt. Insgesamt hatten sich 3000 Teams an dem Wettbewerb beteiligt. Gruppenweise entschieden sich die Schüler für ihre Lieblingsplätze in Drensteinfurt. Die Wahl fiel auf den Kulturbahnhof, den Schlosspark, das Freibad, den Abenteuerspielplatz und das Wäldchen in Drensteinfurt sowie die Inlinerbahn in Walstedde. Die Kinder übten auch Kritik und machten Verbesserungsvorschläge zu den gewählten Orten. In einem Brief an den Bürgermeister schlugen sie etwa eine Rutsche im Freibad vor und klagen über die dreckigen Säulen am Kulturbahnhof. „Ich danke euch aus zwei Gründen ganz herzlich. Erstens habt ihr euch für die Stadt engagiert und zweitens habt ihr gezeigt, dass es in Drensteinfurt viele schöne Plätze gibt“, so Paul Berlage. Das Engagement hat sich schon gelohnt: Die Säulen am Kulturbahnhof glänzen wieder.

Foto: dz

Nirgendwo richtig Zuhause

Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis kümmert sich um die Integration neuer Flüchtlinge

Drensteinfurt • Völlig alleine in einem fremden Land, die nötigen Sprachkenntnisse fehlen, die Familie ist tot oder zurückgelassen und das weitere Leben – ganz konkret ein Ort zum Schlafen, die nächste Mahlzeit, die Möglichkeit, je wieder mit den Zurückgelassenen zu sprechen – ungewiss. Den sieben Asylbewerbern, die seit Ende vergangenen Jahres in Drensteinfurt leben, ist diese Situation nur zu gut bekannt.

Sie und ihre Geschichte wurden am Mittwochabend in der Alten Post von den Mitgliedern des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises (DAF) bei der Mitgliederversammlung vorgestellt:

„Ich liebe mein Land, aber wenn ich dorthin zurückkehre, werde ich getötet. Deshalb habe ich nirgendwo mehr ein Zuhause“, beschreibt Indrakumar Ramasamy (29) aus Sri Lanka mit resigniertem Blick seine derzeitige Situation. Er gehört zu den Tamen, einer mit den Singhalesen feindeten Minderheit Sri Lankas, wurde von der singhalesischen Armee verhaftet und unter Folter im Gefängnis festgehalten. Lediglich durch die Hilfe seines Onkels, einem Rechtsanwalt, gelang es, ihn aus der Gefangenschaft zu befreien. Dann flüchtete er aus seiner Heimat.



In eine ungewisse Zukunft blicken diese Flüchtlinge, die erst seit wenigen Wochen in Drensteinfurt leben. Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis finanziert ihnen aus Spendengeldern einen Sprachkurs.

Foto: Puente

Über Einzelheiten zu sprechen, fällt dem jungen Mann, der auf Englisch von sich erzählt, schwer: „Weil ich hier bin, wird meine Familie verfolgt und unterdrückt. Ich kann den Frieden hier nicht genießen“, antwortet Indrakumar auf die Frage, was er sich für seine Zukunft in Deutschland wünsche.

Ungewöhnlich schnell

So makaber es klingt, Indrakumar Ramasamy hat in seiner Situation als Asylbewerber noch Glück: Der bürokratische Prozess, der sich sonst bis zu drei Jahre hinziehen kann, ist bei ihm ungewöhnlich schnell verlaufen. Er wurde zunächst als Flüchtling anerkannt. Für ihn

bedeutet das konkret, dass er aus dem Übergangswohnheim ausziehen kann, einen Pass erhält, zwei Tage die Woche auf dem Bauhof arbeiten kann und das Anrecht auf einen vom Staat finanzierten Integrationskurs hat.

Anders sieht die Lage für die restlichen sechs Asylbewerber aus, deren Status zurzeit noch ungeklärt ist. Die dreiköpfige Familie aus Mazedonien, der erst 18 Jahre alte Sekouba Diakité aus Guinea, eine Frau aus China und ein junger Mann aus Indien dürfen in ihrem ersten Jahr als Asylbewerber nicht arbeiten und müssen mit 204 Euro im Monat auskommen.

Das Schwierigste an ihrer Situation ist der fehlende Anspruch auf einen Sprach-

kurs. „Niemand ist so einsam wie diese Menschen“, erklärt Waltraud Angenendt, zweite Vorsitzende des DAF. „Sie haben keine Freunde und keine Familie, und jeder spricht eine andere Sprache.“ Um den Flüchtlingen wenigstens das Gespräch untereinander und einen selbstständigen Alltag zu ermöglichen, hat der DAF einen eigenen Sprachkurs eingerichtet, der seit Ende Januar zweimal pro Woche im Kulturbahnhof stattfindet. Um diesen weiterhin finanzieren zu können, benötigt der Verein Spenden.

Noch dringender werden Freiwillige gesucht, die eine Patenschaft für einen der Flüchtlinge übernehmen möchten. In Form von einfachen Gesprächen auf Deutsch, gemeinsamen Einkäufen oder einer Einladung zum Kaffee sollen die Flüchtlinge eingegliedert und ihre Einsamkeit gemindert werden. Interessierte können sich mit Waltraud Angenendt, Tel. (02387) 703, in Verbindung setzen.

Allen anderen schlägt sie vor: „Ein einfaches Lächeln auf der Straße würde diesen Menschen schon helfen, sich nicht mehr so fremd und alleine zu fühlen.“ •cpl

Spendenkonto des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises, Kto.-Nr. 430 760 7200, bei der Volksbank Drensteinfurt, BLZ 412 626 21.

„Die Grenzen sind erreicht“

Bündnisgrüne: Umkehr von der industriellen zu einer „anderen“ Landwirtschaft möglich

Drensteinfurt • Dass eine „andere“ Landwirtschaft möglich und auch notwendig ist, erläuterten die beiden Referenten Friedrich Graefe zu Baringdorf und Norwisch Rübe am Dienstagabend bei der Veranstaltung der Grünen in der Alten Post. Rund 30 Interessierte waren gekommen.

„Unser Ziel ist es, mehr über die Zukunft und vor allem über die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft zu erfahren“, erklärte Waltraud Angenendt, Sprecherin des Ortsverbandes der Grünen.

Norwisch Rübe (MdL), Bio-Bauer und agrarpolitischer Sprecher der Grünen, meinte mit Blick auf den Dioxin-Skandal: „Eine Bewegung innerhalb der Landwirtschaft ist dringend notwendig.“ Ein Knackpunkt sei die fehlende Haftung der Futtermittelhersteller. Rübe forderte die Einführung einer Haftpflichtversicherung, um die Risiken den Herstellern in Rechnung stellen zu können.

„In der Tat kam es in den vergangenen Jahren zu einer falschen landwirtschaftlichen Entwicklung“, so Rübe. Doch die Grenzen für die

industrielle Landwirtschaft seien erreicht, da diese nicht mehr vom Verbraucher akzeptiert würde.

Wettlauf

Ein weiteres Problem sah Rübe darin, dass die Bauern sich einen Wettlauf um die letzten Baugenehmigungen für große Mastplätze lieferten. „Hier sind wir an Grenzen angelangt. Und ich bin mir nicht sicher, ob die großen Mastanlagen aus den

richtigen Weg führen.“

Der Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft (AbL), Friedrich Graefe zu Baringdorf, rief die Landwirte auf, sich auf die veränderten Ansprüche der Verbraucher einzustellen: „Die Verbraucher wollen die Qualität im Prozess der Lebensmittelerzeugung beurteilen können, und nun ist es Aufgabe der Landwirtschaft, sich diesen Bedürfnissen anzupassen.“ Die Qualitätsfrage spiele hier

eine große Rolle. Wenn die Verbraucher gewillt seien, für Qualität zu bezahlen, sollte diese auch geliefert werden.

Rübe und zu Baringdorf machten sich außerdem für mehr Transparenz in der Lebensmittelindustrie stark. „Wir brauchen eine Kennzeichnung auch für verarbeitete Produkte“, forderte Rübe, „denn nur der informierte Verbraucher kann mit seiner Kaufentscheidung Einfluss auf die Landwirtschaft nehmen.“ •nas/dz



Grünen-Sprecherin Waltraud Angenendt (M.) konnte am Dienstag Norwisch Rübe (MdL, l.) und Friedrich Graefe zu Baringdorf als Referenten begrüßen.

Foto: Schmidt



Fortbildung für Jugendleiter

Drensteinfurt • Eine Fortbildung für Jugendleiter zum Thema „Trickbox – Stop-Motion-Filme selber drehen“ bietet das Jugendwerk DRWA am Samstag, 16. April, von 10 bis 18 Uhr im Kulturbahnhof an. Um „Knifflige Knobelspiele für Gruppen“ geht es dann am Donnerstag, 7. April, von 19 bis 21.30 Uhr, ebenfalls im Kulturbahnhof. Interessierte ab 15 Jahren können sich anmelden per E-Mail: kulturbahnhof@drensteinfurt.de.

Frühstück für Familien

Drensteinfurt • Die Kolpingfamilie lädt am Sonntag, 20. März, um 9 Uhr zu einem Familienfrühstück ins Alte Pfarrhaus ein. Während die Eltern sich austauschen, lädt Susanne Fögelung vom „Fifflüx“ zum Kinderschminken ein. Die Kosten betragen 5 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist das Frühstück kostenlos. Anmeldung bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601.

Puppentheater macht Station

Drensteinfurt • „Der kleine König feiert Geburtstag!“ Mit diesem Stück macht das Puppentheater Flip-Flap am heutigen Samstag um 15 Uhr Station im evangelischen Gemeindehaus, Bahnhofstraße. Der Eintritt kostet 7 Euro. Wer am Eingang einen Flyer (liegt in allen Kindergärten) oder diese Zeitungsmeldung vorlegt, zahlt nur 6 Euro.

CDU-Ortsunion wählt Vorstand

Rinkerode • Die CDU-Ortsunion Rinkerode lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 9. März, um 19.30 Uhr in den Gasthof Lohmann ein. Es stehen Neuwahlen, Berichte und Ehrungen auf der Tagesordnung. Außerdem wird Bürgermeister Paul Berlage zum Jahr der Senioren und über Aktuelles aus Rinkerode berichten.

Erst Berichte, dann ein Film

Drensteinfurt • Der Heimatverein lädt am Donnerstag, 10. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Alte Post ein. Berichte und Wahlen stehen an. Abschließend wird der Film „Faszination Windmühle“ gezeigt.

Versammlung der Schützen

Ameke • Zur Mitgliederversammlung lädt die Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke am Samstag, 12. März, um 20 Uhr ins Landhaus Thiemann ein. Es werden die anstehenden Feste im Jahr 2011 besprochen.

Gewerbeverein lädt ein

Drensteinfurt • Der Gewerbeverein hat am Donnerstag, 10. März, um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Wiese seine Mitgliederversammlung. Wirtschaftsförderin Ute Homann wird Infos zur Entwicklung in Drensteinfurt geben.

Leserbrief

„Das Telefon in die Hand nehmen“

Zum Thema „Gasbohrungen im Münsterland“ erhielt die Redaktion einen Leserbrief:

„Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat sich zusammengefunden in seiner Ablehnung des Frackings in der Gasförderung. Damit sprach sich die Bürgervertretung deutlich gegen die bedenkenlose Ausbeutung von Rohstoffen aus. Das ist gut so und ein großer Erfolg für alle, die sich in den letzten Monaten in den Bürgerinitiativen engagiert haben.“

Dieser Protest, der so vor Halbjahresfrist nicht absehbar war, hat bereits eine Menge bewegt. Es wurden die Überforderung von Politik und Verwaltung offen gelegt, die bürgerfeindliche Gesetzgebung im Bergrecht angegriffen, schwerwiegende Umweltverschmutzungen aufgedeckt und skandalöse Beziehungen zwischen Antragsteller und Genehmigungsbehörden entlarvt.

Doch erreicht wurde auf der Sachebene bisher nichts! Unverändert zwingt das Bergrecht elementare Bürgerrechte nieder. Und der Wettlauf um die Rohstoffclaims im Münsterland hält an. Im „Donar“-Feld beabsichtigen nun auch die Stadtwerke Hamm nach Erdgas zu suchen.

Und während in Nordrhein-Westfalen dieses Thema über die Münsterland-Region hinaus kaum Aufmerksamkeit erregt, ist man im Süden Deutschlands bereits einen

Schritt weiter. Der Umweltausschuss des Landtags in Baden-Württemberg hat sich geschlossen gegen Erdgasbohrungen am Bodensee ausgesprochen – wegen der Gefährdung des Trinkwassers.

Von einem solch kraftvollen politischen Signal ist man in Düsseldorf weit entfernt. Auch die Information der Öffentlichkeit wird zurzeit noch in wesentlichen Teilen den Gaskonzernen überlassen. Hier wird nicht nur der Bock zum Gärtner gemacht, hier überlässt man dem Brunnenvergifter das Anbringen von Wamschildern!

Sinnvoll wäre endlich eine übergeordnete Stelle zur Koordination und Systematisierung der Informationen. Diskussionen, Fragenrunden und Debatten müssen auf hoher politischer Ebene über einen transparenten Prozess organisiert werden – unter Einbindung der Bürgerinitiativen. Die Ergebnisse und Anforderungskataloge sollten gebündelt publiziert werden.

Daher mein Appell an die Parteiführung der Grünen in die Hand nehmen, Landtagsfraktion anrufen und Druck machen, ehe die Antragsgewelle für Bohrgenehmigungen anrollt. Die Botschaft an die Fraktionschefs in Düsseldorf ist genau drei Worte lang und ebenso kurz wie unmissverständlich: Münsterland statt Gasland!“

Jürgen Blümer
Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



BVB der Kreisliga: Die zweite Fußball-Seniorenmannschaft des SV Drensteinfurt ist in der Kreisliga C2 eine Klasse für sich. Am Dienstagabend gewann das Team von Peter Winber und Florian Hammer das Gipfeltreffen beim Tabellenzweiten FC Mecklenbeck II mit 3:0 und baute den Vorsprung weiter aus. Im Nachholspiel trafen Lars Hülsmann (74), Dominik Kunz (76) und Martin Ismar (83, auf dem Bild links). Beide Teams vergaben einen Elfmeter. Die Dominanz ist erdrückend: Obwohl erst die Hälfte der Saison vorbei ist, haben die Stewerter, die bislang alle Spiele für sich entschieden, fast doppelt so viele Punkte wie der Tabellenvierte. An diesem Wochenende hat die SVD-Zweite wie die erste Mannschaft spielfrei. Nur die Drittvertretung ist aktiv. Sie tritt Sonntag (12.45 Uhr) beim Tabellenzehnten TSV Ostenfelde II an. Text/Foto: Kleineidam SVD II: Lechinger, Schruke, Plozicki, Hunsteger, Ostendorf, J. Volkmar, Ismar, Etemi, T. Volkmar, Kunz, Hülsmann (eingewechselt: Matthiak)

GWA-Reserve beweist Moral

Kreisliga C4: DJK GW Albersloh II – SC Hoetmars III: 2:2. Zu Hause läuft es in dieser Saison für die zweite Mannschaft der GWA-Seniorenfußballer. Während die Jungs von Trainer Andreas Buchholz auswärts bislang immer verloren, gelang ihnen im vorgezogenen Nachholspiel gegen Hoetmars Dritte

bereits der achte Punkt auf eigenem Platz. Die Albersloher bewiesen Moral. Zwei Mal hielten sie einen Rückstand aus. Das 0:1 glich Sebastian Jeller aus, das 1:2 Alexander Schöling. • **mak**

GWA II: Imhorst, Fiebig, A. Northoff, Druffel, Wöstmann, B. Jeller, Kötterdorf, Mielert, Schöling, S. Jeller, Poppenberg (eingewechselt: Boranig, Höne)

Ergebnisse Jugendfußball

Hattrick von Chelvanathan

DJK GW Albersloh

- BW Aasee – A: 4:4. Tore: Bernd Grenzer (2), Aaron Bonse, Patrick Horstmann. Nach einem Sieg und einer Niederlage gab's diesmal ein Remis. GWA spielte zunächst richtig gut und führte zur Pause mit 4:2, verschonte am Ende aber wichtige Punkte. Der Ausgleichstreffer fiel in der Schlussminute per Straßstoß.
- B1 – BSV Ostbevern: 0:0. Die Albersloher hielten im dritten Spiel den ersten Punkt in der Leistungsliga, auf das erste Tor warten sie allerdings noch. Es war ein gerechtes Unentschieden.
- C – BSV Ostbevern II: 2:1. Tore: Robert Viad, Lukas Uhlenbrock. Dem Kreisliga-Team gelang der erste Sieg. Nach einer ausgeglichenen und torlosen ersten Hälfte spielten die Albersloher nach der Pause

besser. Uhlenbrock besorgte zwei Minuten vor dem Ende per Freistoß den Siegtreffer.

SV Rinkerode

- D1 – GW Albersloh: 7:0. Tore: Sinthusen Chelvanathan (5), Jan Schulze Eißing, Felix Schmidt. Das Derby war eine klare Angelegenheit für die weiterhin ungeschlagenen Rinkeroder. Chelvanathan gelang in der ersten Hälfte sogar ein Hattrick. GWA bleibt punkt- und torlos.
- BSV Ostbevern III – D2: 1:4. Tore: Jonathan Lambricht (2), Jannis Vogt, Lukas Lütke-Wöstmann. Das SVR-Team schaffte im zweiten Spiel den zweiten Sieg. Nach einer kurzen Drangphase der Heimmannschaft nahmen die Rinkeroder das Spiel mehr und mehr in die Hand. Bester Spieler war Claas Berlage.



Die D1-Fußballer des SVR gewannen das Derby gegen Albersloh deutlich mit 7:0 und bleiben ungeschlagen. Foto: pr

GWA setzt drei Ausrufezeichen

Marcel und Benjamin Kirchhoff sowie Julian Spangenberg spielen ab Sommer wieder für Albersloh

Albersloh • Seit zwei Wochen ist Heinz-Josef Horstmann erster Vorsitzender des Albersloher Fußballabteilung. Am Freitag präsentierte die Sportliche Leitung die ersten Zugänge für die Saison 2011/12.



Mit Marcel Kirchhoff vom Landesligisten TuS Hiltrup sowie Benjamin Kirchhoff und Julian Spangenberg von der SG Sendenhorst kehren drei Spieler zu ihrem Heimatverein zurück und spielen vom Sommer an wieder für die erste Mannschaft. „Die Grün-Weißen freuen sich, dass die Spieler den



Benjamin Kirchhoff (links) und Julian Spangenberg wechseln vom Bezirksligisten SG Sendenhorst nach Albersloh.

Weg zurückgefunden haben und den Verein in der nächsten Saison verstärken wollen“, sagte Heinz-Josef Horstmann. Um den angestrebten Aufstieg in die Kreisliga A im



nächsten Jahr zu realisieren, hoffen die Albersloher, neben den zahlreich in den Seniorenbereich aufrückenden A-Jugendspielern bis zum Sommer weitere Verstärkun-

gen präsentieren zu können.

In der Winterpause hatte Coach Till Wöstmann seinen Vertrag verlängert (die DZ berichtete). Michael Buchholz wird in der nächsten Spielzeit die zweite Mannschaft trainieren und damit seinen Bruder Andreas ablösen. Neuer Torwarttrainer wird Jürgen Saathoff, der selbst viele Jahre im Tor der ersten Mannschaft stand. Damit sind bereits alle Trainerpositionen im Seniorenbereich für die nächste Saison besetzt.

Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck sagte auf Anfrage der DZ, dass er die beiden Abgänge sehr bedauere. „Das sind zwei Typen.“ Vor allem hoffe er, dass der verletzungsanfällige Kirchhoff wieder richtig fit werde. • **dz/mak**

TT: Boden und Jäggle aktiv

Walstedde • Zur Vorbereitung auf das Südmünsterland-Top-12-Tischtennis-Turnier am Sonntag werden Fortunas Endranglisten-Teilnehmer Jörg Boden und Thomas Jäggle an diesem Samstag beim Zweier-Mannschafts-Turnier des TTF Lünen aufschlagen. „In den letzten Jahren war ich mit Marek Kurzepa immer unter den ersten drei. Da Marek Urlaub auf Mallorca macht, werde ich mein Glück mal mit Jörg versuchen“, sagt Jäggle und rechnet sich allenfalls Außenseiterchancen aus. Auch beim Top-12-Turnier in Waltrup zählen Boden und Jäggle nicht zum Favoritenkreis, können an einem guten Tag aber sicherlich fast alle Teilnehmer schlagen. „Fürs Halbfinale wird es wahrscheinlich nicht reichen“, prophezeit Boden. • **tj**

Badminton

Erste siegt im Spitzenspiel

SG Sendenhorst

• **Senioren I** – GSV Fröndenberg IV: 5:3. Das Toppiegel der Kreisliga zwischen dem gastgebenden Tabellendritten und dem Zweiten aus Fröndenberg ging an die Sendenhorster. Damit verkürzte die SG den Rückstand auf den GSV auf einen Punkt. Die Punkte holte Renate Uphoff im Dameneinzel und an der Seite von Katja vom Bauer im Damendoppel, Armin Schaaf und Katja vom Bauer im Mixed sowie Johannes Stöwer, der sowohl sein Einzel als auch das Doppel mit Schaaf gewann.

• **Senioren II** – TuS Bremen: 5:3. Seit sieben Spielen ist die Reservemannschaft in der Kreisliga mittlerweile ungeschlagen. Das Hinspiel hatte die SG noch mit 1:7 verloren. In der Tabelle liegt das Team auf Position vier – nur einen Punkt hinter der ersten Mannschaft.

• **TuS Wadersloh – Senioren III:** 6:2. Die dritte Badminton-Mannschaft enttäuschte auf ganzer Linie. Beim Tabellenverletzten setzte es eine Klatsche. Das Hinspiel hatte die SG noch klar mit 8:0 für sich entschieden. Mit 10:12 Punkten sind die Sendenhorster in der Tabelle Dritter. Doch die Verfolger sitzen ihnen direkt im Nacken. • **vo/**

Fußball

Kreisliga C2

1. SV Drensteinfurt II	13	59: 5	36
2. FC Mecklenbeck II	14	58: 19	19
3. SC Rinkerode II	14	39:24	27
4. FC San Diego Münster II	12	35:29	19
5. Centro Español Hiltrup	14	31:28	19
6. DJK GW Albersloher II	12	25:21	17
7. IKSV Münster	12	25:25	16
8. SC Müssingen II	12	23:39	13
9. Juppel. Klub Mladost II	13	27:35	11
10. DJK Marathon Münster	14	18:30	11
11. TSV Handorf III	13	19:41	11
12. SV Sins Westbevern III	12	12:40	8
13. Sportfreunde Münster 07 II	13	17:52	5
14. Türkischer JV Münster 2	10	0: 0	0

17. Spieltag (Sonntag, 13. März): SV Drensteinfurt II – TSV Handorf III, 13 Uhr

Kreisliga C4

1. SC Müssingen	13	53: 9	35
2. VfL Sassenberg III	13	34:20	27
3. SV Rinkerode II	13	38:21	26
4. Warendorfer SU III	13	25:18	25
5. SV EMS Westbevern II	13	42:28	25
6. DJK RW Mitte	13	32:20	24
7. FC Greif II	14	20:24	18
8. BSV Ostbevern II	12	26:26	17
9. SC Dik Everwinkel II	14	21:47	15
10. SC Dik Everwinkel II	14	28:19	14
11. SC Dik Everwinkel II	14	19:34	13
12. DJK GW Albersloh II	14	18:43	8
13. SV Drensteinfurt III	13	18:41	7
14. SV GW Westbevern II	12	16:47	2

Nachholspiele (Sonntag, 6. März): Ostenfelde II – SV Drensteinfurt III, 12.45 Uhr

17. Spieltag (Sonntag, 13. März): DJK GW Albersloh II – SV Rinkerode II, 13 Uhr

SC Müssingen – SV Drensteinfurt III, 14.30 Uhr

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennisteams der Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

Sonntag (Fußball)

- TuS Lippold – B-Mädchen, 10.30 Uhr. Die Fortuna tritt bei Bezirksligisten in der 1. Runde des Westfalenpokals beim Kreisligisten in Lippsdorf an. Der Gewinner dieser Partie empfängt im Schöffelrunde den Sieger der Begegnung DJK GW Albersloher gegen DJK Arminia Ibbenbüren.
- B – RW Vellern (fällt aus)

Samstag (Tischtennis)

- SC Union Lidinghausen – Schüler B, 15 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag

- U13-Mädchen – DJK BW Groven, 14 Uhr
- TuS Altenberge – D1, 15 Uhr

„Statt Schönheit ist Geduld gefragt“

SG erwartet Tabellendritten Herringen / Reserve hat „realistische Chance“ in Beelen

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SVF Herringen (Sonntag, 15 Uhr). Einen gewaltigen Sprung in der Tabelle können die Fußballer der SG machen. Sollten sie im Nachholspiel dreifach punkten und Wiescherhöfen zeitgleich in Sassenberg nicht gewinnen, wären die Sendenhorster plötzlich wieder Dritter. Doch erst einmal müssen sie eine Aufgabe meistern, die „knifflig“ sei, sagt Trainer Hubert Terbeck. „Herringen ist eine kompakte Mannschaft und defensiv super stark.“ Das unterstreichen die 15 Gegentore, die die Hammer erst kassiert haben. „Statt Schönheit ist daher Geduld gefragt“, appelliert Terbeck an seine Elf.

Der SVF kommt als Tabellendritter nach Sendenhorst und liegt zwei Punkte vor der sechstplatzierten SG, hat aber erst 15 Spiele absolviert. Auswärts ist Herringen allerdings bei weitem nicht so stark wie zu Hause, wo das Team unge-



schlagen ist. Zuletzt gelang ein 2:1 im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Soest. Terbeck fühlen nur die Langzeitverletzten Kirchhoff, Spangenberg und Druzd. Mit einem Unentschieden könnte er leben. „Aber wir wollen mal wieder eine Serie starten“, sagte der Coach der SG.

Kreisliga A2: SV BW Beelen – SG II (Samstag, 15.30 Uhr). Zur besten Bundesligazeit holt die zweite Mannschaft ihr Spiel im Beelener Neumühlenstadion nach. „Wir haben eine realistische Chance“, sagt Sendenhorsts Trainer Carsten Osterwinter vor dem Duell mit dem Tabellenneunten. Beide Teams konnten in diesem Jahr noch kein Spiel gewinnen. Die SG unterlag in Warendorf und gegen Mecklenbeck, Beelen bekam Hause von Telekom-Post SV Münster (1:7), spielte 0:0 gegen Freckenhorst und verlor zuletzt 1:4 gegen den SV Drensteinfurt.

Dominik Gerwin gehört wieder zum Sendenhorster Kader. Arthur Erhardt, Marcel

Ohlen, Adrian Roskosch und Frank Schmetkamp fallen weiterhin aus. Trotzdem ist Osterwinter „optimistisch“ und hofft, die Abstiegsspiele möglichst schon heute wieder zu verlassen.

Kreisliga B3: SG Telgte II – SG III (Samstag, 16.30 Uhr). Mit vier Punkten aus zwei Spielen ist der dritten Mannschaft ein optimaler Start ins Jahr gelungen. Von letzten Tabellenplatz verbesserte sich das Team von Coach Martin Meyer, das seit drei Partien ungeschlagen ist, auf den drittletzten Platz. An diesem Samstag geht es zum Tabellenschlechtesten nach Telgte, wo die Sendenhorster nichts zu verlieren haben. • **mak**

Im Kreis am erfolgreichsten

Versammlung der SG-Badmintonspieler: Einige Änderungen im Vorstand / Beitrag erhöht



Der Vorstand: (oben v. l.) Alexander Holtkamp, André Zirk, Thomas Rehsöft, Peter Rehmet und Jan Skerhut sowie (unten) Bastian Bonse, Stefan Wrtal und Marco Weißen. Foto: pr

als stellvertretender Abteilungsvorsitzender gewählt. Thomas Rehsöft, bislang Kassierer, ist neuer Geschäftsführer. Den Kassierereposten übernimmt Peter Rehmet für ein Jahr. Rehmet war bereits von 1996 bis 2007 Finanzwart der

Badmintonabteilung. Neuer Sportwart ist nun Bastian Bonse, Marco Weißen alleiniger Jugendwart. Als Breiten-sportwart wurde Jan Skerhut gewählt, der von 1999 bis 2006 bereits im Vorstand tätig war. Den neuen Posten

als Materialwart übernimmt Alexander Holtkamp. Sarah Maslowski und Johannes Stöwer sind Kassenprüfer.

Zwei Jubilare wurden geehrt. Thomas Rehsöft ist der Abteilung seit 15 Jahren treu, Dirk Berkemeyer blickt sogar auf eine 20-jährige Mitgliedschaft in der Sendenhorster Badmintonabteilung zurück.

Für die kommende Spielzeit hat sich der Vorstand verpflichtet, vor allem die Jugendarbeit weiter zu intensivieren. Die 20. Sendenhorster Stadtmeisterschaften werden am Samstag, 9. April, ab 10 Uhr in der St.-Martin-Halle ausgetragen. Die Jugendvereinsmeisterschaften finden bereits am Sonntag, 20. März, ab 14 Uhr in der Westorhalle statt. Weitere Infos gibt es auf der Abteilungs-Homepage.

Die Abteilung

1. Vorsitzender: André Zirk

2. Vorsitzender: Stefan Wrtal

Geschäftsführer: Thomas Rehsöft

Kassierer: Peter Rehmet

Kontakt: Tel. (02526) 2889 (Zirk)

www.badminton-sendenhorst.de

Sieg ist ein Muss

SVR empfängt den Tabellenletzten aus Beelen

Kreisliga B3: SV Rinkerode – SV BW Beelen II (Sonntag, 15 Uhr). Nur ein Punkt aus den ersten beiden Heimspielen in diesem Jahr – das ist nicht der Anspruch, den die Fußballer des SVR haben. Hatten sie vor der Winterpause alle

Sassenberg II mit 1:2. Den einzigen Saison-Dreier holten sie beim 3:1 in Everswinkel. Personell sieht es bei den Rinkerodern wohl wieder besser aus, nachdem am vergangenen Sonntag gleich acht Spieler gefehlt hatten.



Kreisliga C4: SVR II – SC Müssingen. Das Heimspiel der zweiten Mannschaft gegen den souveränen Spitzenspieler fand bereits am Freitagabend (nach Redaktionsschluss) statt. • **mak**

Karneval

Der SVR-Sportlerkarneval findet an diesem Samstag ab 19.11 Uhr im Pfarrzentrum statt – mit Verkleidung.

Spiel gedreht

Schachfreunde feiern knappen Heimsieg

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde fuhr mit dem 4,5:3,5 gegen den SK Münster VII einen knappen Heimsieg ein und verteidigte damit den zweiten Aufstiegsplatz in der 1. Bezirksklasse.

Trotz eines schnellen Sieges von Marco Theisinger drohte den Stewertern die erste Niederlage nach drei Erfolgen in Serie, da die Münsteraner auf 1:3 davonziehen konnten. Doch durch eine kämpferisch gute Leistung drehte die Mannschaft um Kapitän Daniel Tillkorn den Spieß um und zwang die Münsteraner durch Gewinnpartien von Martin Köller, Karsten Leuckert und

Bernd Broeckmann (Foto) doch noch in die Knie.

Im Auswärtsspiel gegen den souveränen Tabellenführer Beelen II wird für die Schachfreunde wohl eine Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga fallen.

SFD f: Fischer (0), K.

Leuckert (1), Broeckmann (1), Bröker (0), Theisinger (1), Tillkorn (0,5), Jost (0), Köller (1)

Leuckert (1), Broeckmann (1), Bröker (0), Theisinger (1), Tillkorn (0,5), Jost (0), Köller (1)

1. Bezirksklasse Münster

1. SF Beelen II	7	14: 0	41,0
2. SF Drensteinfurt	7	11: 3	38,0
3. SV Turne Billerbeck	7	10: 4	33,0
4. SK Münster VI	7	8: 6	29,0
5. DJK Netteln	7	6: 8	31,0
6. SK Lidinghausen	7	6: 8	24,5
7. SK Münster VII	7	6: 8	22,5
8. SV Teutonia Coerde	7	4:10	22,0
9. SC Sendenhorst III	7	3:11	22,0
10. SF Offeln II	7	2:12	22,0

Blickpunkt Karneval



50 Schüler der Offenen Ganztagschule veranstalteten am Donnerstag einen zünftigen Karnevalsumzug durch das südliche Albersloh. OGS-Leiterin Simone Passon schilderte, wie kreativ die Kinder in der vergangenen Woche die Bollerwagen ausgestaltet haben. Der Zug bewegte sich vom Hof der Ludgerusschule durch Friedenstraße, Breil und Bergkamp zur Kita Biberburg. Dort gab es die begehrten „Kamelle“ für die Kleinen. Danach ging es weiter ins Neubaugebiet Zegen Esch. Mit einem Picknick auf dem Spielplatz verging der Nachmittag viel zu schnell.

Text/Foto: Genz



„Schön ist es auf der Welt zu sein!“, mit der Meinung stand Schlagerstar Rex Gildo nach einem gelungenen Auftritt beim Kfd-Karneval in Albersloh nicht alleine da. An festlich geschmückten Tischen hatten es sich die bunt kostümierten Festgäste in der Werschelle gemächlich gemacht, unter ihnen auch Bürgermeister Berthold Streffing und Dechant Pastor Wilhelm Buddenkotte. Mit viel Ironie nahmen die Frauen der Kfd sich und das Dorfleben in ihren Sketchen auf die Schippe. Und auch die Tanzgruppe der Frauengemeinschaft sorgte für gute Stimmung.

Text/Foto: Hussmann



Gute Laune herrschte am Mittwoch in den Sendenhorster und Albersloher Kindergärten. Der Grund dafür war der Besuch des Stadtprinzenpaares Andreas (r.) und Conny sowie des Kinderprinzenpaares Vanessa und Lukas. Mit den Engeln und Teufeln des Elferrates und einer Abordnung der KG „Schön wär's“ waren sie unterwegs – und brachten natürlich viel Kamelle für die Kleinen mit. Auch die Senioren im St. Josefs-Haus in Albersloh freuten sich über den nährlichen Besuch. Am Rosenmontag werden ab 11.11 Uhr dann wieder rund 50 Gruppen und Wagen die Stadt Sendenhorst in eine Karnevalshochburg verwandeln.

Text/Foto: as



Herrlich bunt ging es am Donnerstag beim Karnevalsfest der Ludgerusschule in der Werschalle zu. Hexen, Clowns, Engel und Prinzessinnen durften nicht fehlen, Bauern, Cowboys und Jäger mussten sich mit allerlei Tieren abmühen, und über allem wachten gestrenge Polizisten. Die Veranstaltung begann mit dem unjubilanten Besuch von Prinz Andreas und Prinzessin Conny aus Sendenhorst. Majestäten und Schüler heizten die Stimmung mit schwungvollen Liedern auf. Der Prinz überreichte Karnevalsorden.

Text/Foto: Genz



Das Plakat zur aktuellen Sendenhorster Woche der Brüderlichkeit präsentieren die Organisatoren (v.l.) Franz-Ludwig Blömker, Dr. Stefanie Pfister, Wolfgang Janus, Prof. Dr. Herbert Ulonska und Gerd Wilpert. Foto: Schneider

Wenn Zeitzeugen berichten

13. Woche der Brüderlichkeit geht vom 13. bis 20. März in Sendenhorst über die Bühne

Sendenhorst • Was wird noch weitergegeben, wenn die Zeitzeugen nicht mehr leben? Mit dieser Frage beschäftigt sich vom 13. bis 20. März die 13. Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst. Das Thema lautet „Erzählt euren Kindern davon – Wenn Zeitzeugen berichten“.

Das Programm stellte jetzt im Haus Siekmann der aus Franz-Ludwig Blömker, Wolfgang Janus, Dr. Stefanie Pfister, Prof. Dr. Herbert Ulonska und Gerd Wilpert bestehende Arbeitskreis vor, der die Woche geplant hat.

Eröffnet wird die diesjährige Woche der Brüderlichkeit am Sonntag, 13. März, um 17 Uhr im Haus Siekmann mit einer Begrüßung der Gäste durch Herbert Ulonska. Einführung und Moderation der Veran-

staltung übernimmt Gerd Wilpert. Es folgt ein Vortrag von Hans-Ulrich Thamer zum Thema „Wenn Zeitzeugen berichten“. Bei der anschließenden Verleihung der Bernhard-Kleinhaus-Plakette halten Franz-Ludwig Blömker und Wolfgang Janus die Laudatio. Wer die Auszeichnung erhalten wird, verriet der Arbeitskreis noch nicht. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch die Gruppe „Klezmerpack“.

Zur Woche der Brüderlichkeit steht dann im Haus Siekmann am Donnerstag, 17. März, ab 19 Uhr ein Filmabend mit Diskussion auf dem Programm. Gezeigt wird „Dir in Liebe gedenken – Die Geschichte des Owadiah Baruch“. Der von der Gedenkstätte Yad Vashem produzierte Film erzählt die

Geschichte eines griechischen Juden. Gedreht wurde an Originalschauplätzen. Modifiziert wird der Abend von Prof. Ulonska.

Autorenlesung

Die Autorin Katharina Bader liest am Samstag, 18. März, ab 19 Uhr im Haus Siekmann aus ihrem Buch „Jureks Erben“. Vom Weiterleben nach dem Überleben“. Es handelt von der Freundschaft einer Deutschen und eines polnischen Auschwitz-Überlebenden. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der VHS Ahlen durchgeführt.

Die Abschlussandacht zur Woche der Brüderlichkeit findet am Sonntag, 20. März, um 17 Uhr zum Thema „Gott liebt Geschichten“ in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt das von Heinz Braunsman geleitete Vokalensemble Sendenhorst.

Der Arbeitskreis verweist zudem auf eine Exkursion der VHS Ahlen zur Erinnerungs- und Gedenkstätte Wiewelsburg am Samstag, 26. März. Abfahrt ist um 11.55 Uhr am Lambertplatz in Sendenhorst. Die Fahrtkosten betragen 18 Euro. Anmeldung unter Tel. (02382) 59436.

Erstmals ist die Stadt Sendenhorst in diesem Jahr übrigens nicht mehr Träger der Woche der Brüderlichkeit. Der Arbeitskreis betonte aber, dass die Stadt diese Veranstaltungsreihe auch weiterhin finanzieren. Gedanken über die künftige Trägerschaft will sich die Arbeitsgemeinschaft in den nächsten Wochen machen. **•jan**



Politisches am Donnerstag

Sendenhorst • Der CDU-Stadtverband lädt zum „Politischen Ascherdonnerstag“ am 10. März um 19 Uhr ins Hotel Zurmühlen ein. Mit dem traditionellen Fastengericht „Graue Erbsen mit Hering“ ist für das leibliche Wohl gesorgt. Als Ehrengast wird der Europaabgeordnete Dr. Markus Pieper dabei sein, der in kurzweiliger Art über das Thema „Europäische Union – Wie geht es weiter?“ reden wird. Für die Albersloher besteht die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden. Treff ist um 18.45 Uhr am Dorfplatz. Anmeldung zur Veranstaltung bei Uschi Puke, Tel. (02526) 701, oder Henning Rehbaum, Tel. (02535) 959596.

Ausgewogene Ernährung

Sendenhorst • Vitamine und Co. – ausgewogene Ernährung in der zweiten Lebenshälfte? Unter diesem Motto lädt die Kolpingfamilie Sendenhorst zu einem Vortrag am Montag, 21. März, ein. Welchen Bedarf an lebenswichtigen Nahrungsbestandteilen hat ein älterer Mensch? Wie kann dieser Bedarf gedeckt werden? Solchen Fragen geht die Referentin, Diplom-Ökotrophologin Elke Soth, in ihrem Vortrag nach. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr im Alten Pastorat. Anmeldung bis zum 19. März bei Anneliese Kersting, Tel. (02526) 1349, Rudolf Schomacher, Tel. 706, Alfons Fredeweiß, Tel. 1852.

Sport

Start geglückt

Kunstturnerinnen der SG auf Platz vier

Sendenhorst • Die Kunstturnerinnen der SG starteten ihre Wettkampfsaison in der WTB-Liga in Ibbenbüren. Nach dem geglückten Aufstieg im Vorjahr mussten sie sich erstmals der Konkurrenz in der Landesliga stellen.

Zu Beginn war die Nervosität deutlich zu spüren und führte zu einigen Absteigern am Schwebebalken. Mit soliden Übungen, die jedoch nicht an die Trainingsleistungen heranreichten, belegten Katrin Wicksack, Saskia Hopfe, Valerie Hövener, An-

nika Breuker, Annika Ermeling und Marie Böckenkötter am Ende einen guten vierten Platz. Dabei erntete Breuker mit 13,35 Punkten die mit Abstand höchste Tageswertung am Boden.

Die Aktiven der SG haben somit eine gute Ausgangsposition für die folgenden Ligawettkämpfe, die am 3. April in Bünde und am 15. Mai in Rheda ausgetragen werden. Denn die Turnerinnen auf den Plätzen eins bis vier kämpfen dann um den Aufstieg in die Verbandsliga.



Die Turnerinnen zeigten solide Übungen: (v. l.) Saskia Hopfe, Marie Böckenkötter, Annika Ermeling (vorn), Annika Breuker, Valerie Hövener und Katrin Wicksack. Foto: pr

Saisonauftritt der Tänzerinnen

Drensteinfurt • Die Jazz- und Modern Dance-Formationen der DJK Olympia Drensteinfurt präsentieren ihre neuen Choreographien für die Saison am kommenden Mittwoch, 9. März, ab 19 Uhr in der Dreingau-Halle. Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde und sonstige Inter-

siertere sind dazu eingeladen. Die Vorstellung dauert etwa 30 Minuten. Neben „conquimba“ präsentieren sich „Die wilde 13“, „esperanza“ und „mixture admission“.



Premiere der „Nachtvögel“

Sendenhorst • 22 Schauspieler des Sendenhorster Ensembles und Tänzer der Gruppe „Young Generation“ vom Jugendtreff Hotspot spielen „Die Nachtvögel“. Premiere ist am Donnerstag, 10. März; zwei weitere Aufführungen folgen. Die Aufführungen am 10. und 16. März finden um 20 Uhr im Haus Siekmann statt, die Vorstellung am 20. März ist um 18 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse und beim Bürgerservice der Stadt Sendenhorst.

www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com

Wanderung in Ostenfelde

Sendenhorst • Der Heimatverein lädt alle Interessierten zu einer weiteren Wanderung am Sonntag, 13. März, ein. Treff zum Bilden von Fahrgemeinschaften ist um 10 Uhr am Haus Siekmann. Es geht zum Parkplatz am Ortseingang von Ostenfelde (aus Ennigerloh kommend). Hier beginnt die 17 Kilometer lange Wanderstrecke. Die Teilnehmer sollten an eine Rucksackverpflegung denken.

Termin der Landfrauen

Sendenhorst • Die Landfrauen weisen auf folgenden Termin hin: Am Samstag, 19. März, um 14 Uhr erhalten interessierte die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit eines Bestattungsinstitutes zu bekommen. Anmeldung bei Ulrike Peters, Tel. (02526) 951450, E-Mail: naturheilpraxispeters@yahoo.de.

Angebote der VHS

Einführung in MS-Word

Sendenhorst • Einen Kursus „Einführung in MS-Word“ Textverarbeitung kennen lernen“ bietet die VHS auch in diesem Jahr wieder an. Der Kursus beginnt am Montag, 2. Mai, von 19 bis 21.15 Uhr Uhr in der Sendenhorster Teigelkamp-Hauptschule. Voraussetzung werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und dem Windows-Betriebssystem. Es werden unter anderem folgende Themen angesprochen: Dateien öffnen und speichern, Zeichen- und Absatzformate, Kopf- und Fußzeilen, Tabellen und noch vieles mehr.

Anmeldung und Auskunft zu beiden Kursangeboten gibt es in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de oder im Internet unter www.vhs-ahlen.de.

Ernährung umstellen

Sendenhorst • Es sind noch Plätze frei im VHS-Abnehmkursus „Schlank und Vital“ unter der Leitung von Jutta Overbeck, der am Mittwoch, 23. März, um 10.30 Uhr im Sendenhorster Haus Siekmann beginnt. Das zehnwöchige Ernährungsprogramm ist ein bewährtes Schulungskonzept, in dem die Teilnehmer lernen, ihre Essgewohnheiten zu hinterfragen, um daraufhin ihre Ernährung nach und nach sinnvoll umzustellen. Jede Unterrichtsstunde konzentriert sich auf einen bestimmten Bereich der Ernährung.



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Neues aus der Geschäftswelt

Etwas beschwipst

Berliner zu Karneval besonders beliebt

Der „beschwipste Berliner“: Wer diesen Begriff in Sendenhorst hört, verinnerlicht damit nicht einen Berliner auf Besuch in Sendenhorst, sondern vielmehr ein kalorienreiches Rundgebäck mit einem Schuss Eierlikör oder Rum.

Hermann Stadtmann (Foto) und seine Mitarbeiter haben in diesen Tagen alle Hände voll zu tun. Wer glaubt, nach den Weihnachtstagen kehre relative Ruhe in der Backstube ein, der irrt. Denn zu Karneval ist der Berliner in allen Varianten ein ausgesprochen beliebtes Hefengebäck. Werden zur nor-

malen Zeit lediglich bis zu 40 gebacken, so sind es in den Tagen bis zum Rosenmontag gut 3400 Stück.

So kümmert sich Backstubenleiter Wolfgang Grzybek um den Backvorgang, während Geselle Jens Kitzhöfer und Bäckerlehrling Patrick Pietersma ihm neben ihren eigentlichen Aufgaben noch zuarbeiten. Die Backmischung ist zunächst ein gekühlter Rohling, der als süßer Hefeteig aus Ei, Milch und Butter hergestellt wird. Wolfgang Grzybek lässt auf einem Gärblech die Rohlinge in die mit Fett gefüllte Backwanne gleiten. Nach gut acht Minuten sind die Pfannkuchen ausgebacken und bekommen ihre fruchtige Füllung, ehe das „Zuckerbad“ folgt.

Chef Hermann Stadtmann erläutert indes das besondere am Berliner – es ist der helle Kragen zwischen der gezuckerten und der ungezuckerten Oberfläche. „Das ist ein Qualitätsmerkmal“, sagt er. Je heller und breiter dieser Kragen ist, umso weniger Fett hat die Backmischung gezogen.

Weniger Fett bedeutet aber nicht zugleich weniger Kalorien. Von denen hat so ein Berliner mehr als genug. **fo**



Helau...!
Karneval bei Stadtmann

Handwerksbäckerei seit 100 Jahren



Angebot

Lecker Karneval feiern mit unseren Berlinern, Krapfen, Spritzringen und beschwipsten Berlinern

Kirchstraße 15-16 • 48324 Sendenhorst • Telefon 02526-1328

Verschiedenes

Labrador-Golden Retriever-Mix
schwarz, 3 1/2 Jahre alt, geimpft und gechipt in liebevolle Hände abzugeben.
Tel. 02526-2079

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

Dreingau Zeitung

**BESTATTUNGEN
HEIMKEN**

Honekamp 14 • Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

**ABSCHIED
KANN AUCH
«ANDERS» SEIN**
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister
im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen,
Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP**
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walsstede 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/995 761
Infos: www.huerkamp.eu

Wir stehen Ihnen zur Seite

**Bestattungen
Osthues**

ANDREAS NETTEBROCK
• Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.
• Tag und Nacht erreichbar
• Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
• Überführungen im In- und Ausland
• Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3
(Am Rathaus)
Tel. 023 82 / 21 36
Walsstede, Tel. 023 87 / 90 00 70

steinbildhauerei
rüther
Strontianstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/4 67

0170/9928513
**Grabmale
Grababdeckungen**
aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf
Ausführung

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Stellen

Unser Autohaus sucht für sein junges Team für sofort
eine(n) Mitarbeiter(in) für die Position

**LAGERIST/
LAGERFACHLOGISTIK**

Voraussetzungen für Ihre Bewerbung sind
• Berufserfahrung im Automobilbereich/Ersatzteillager
• Führerschein Klasse 3

**Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, Schulungen
aller Art für weitere Qualifikationen.**



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn W. Frede:
Stopka Münster GmbH & Co. KG • Zum Kaiserbusch 15 • 48165 Münster

**Neuer Kollege gesucht!**

Kundendienstmonteure (m/w) für Service und Wartung in den
Bereichen **Heizung • Sanitär • Elektroinstallation**

- Flexible Arbeitszeit,
- leistungsorientierte Vergütung
- KFZ für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
- Störungs- und Bereitschaftsdienst im Wechsel alle 8 Wochen

Buldernweg 32-36 • 48163 Münster • www.kwinter.de
bewerbung@kwinter.de • 0251- 871870

Wir suchen ab sofort eine/n

Gartenhelfer/in

auf 400,- €-Basis für das Malteserstift St. Marien
in Drensteinfurt.

Auskünfte erteilt: Frau Möllmann,
Tel.: 02508/9907-0.

Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.

**Malteserstift St. Marien – Drensteinfurt**

Für unsere Pflegeeinrichtung suchen wir zum 1. April 2011 oder später

Pflegeassistenten (m/w) in Teilzeit

Wenn Sie Interesse am Umgang mit pflegebedürftigen Menschen haben,
senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

Malteser St. Anna gGmbH
Geschäftsbereich Wohnen und Pflegen/ Ambulante Dienste
Düsseldorfer Landstraße 327, 47259 Duisburg
www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de
Bereichsleiter Jochen Schrey
Telefon 0203 739852-13
jochen.schrey@malteser.org

Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.



Dringend

**Produktions-
helfer**

für die Fleischverarbeitung
in Dauerstellung gesucht.

Arbeitsort: Münster

Tel. (0251) 239599 14

Reinigungskraft

für Drensteinfurt gesucht!
Auf Steuerkarte.

aktiv
Gebäudedienstleistungen GmbH
01 77 / 237 7172

**Unser
Team sucht
Verstärkung
im Hofcafé**

Tel. 0 23 87 / 4 32

*Hofcafé
May*

Außendienstmitarbeiter/in
für das Münsterland
gesucht.

Wir bieten: Fixum + Prov.,
Bestand, Termine durch
eigenes Telefonmarketing
möglich.

Central KV
Tel.: 0251-20861011
Mo. – Fr. ab 8 Uhr
Herr Barleben

Für unseren Bereich Lufttechnik / Entstaubung suchen wir eine/n:

**Maschinenbauing./in - techniker/in
Techn. Zeichner/in**

zur Planung und Abwicklung in der Konstruktion und im Anlagenbau
Haben Sie Interesse, bewerben Sie sich - gerne auch per Mail
LAMMERS Lufttechnische Anlagen GmbH & Co KG, 48161 Münster-Roxel
Otto-Hahn-Str. 39, Fon 02534-64680-12, @-mail: Info@LammersLT.A.de

Regenerative Energien bilden die Schwerpunkte unseres Unternehmens. Wir schaffen Transparenz für unsere Kunden durch intensive Beratung! Im Münsterland gehören wir seit fast einem Jahrzehnt zu den Pionieren der Sonnenenergien und Holzheizungen.

Ihre **Erfahrung** als
Heizungsbauer (m/w)
ist sehr wertvoll und deshalb brauchen wir Sie!

Wenn Sie freundlich, offen und vertrauensverwendend bei uns reinschauen oder Ihre schriftlichen Unterlagen reinreichen, und über Ihren Auftritt deutlich machen, dass wir zu Ihnen passen, lohnt es sich für Sie, uns und unseren Kunden. Versuchen Sie es!

Bei uns zählen Sie als **Mensch und Fachmann unserer Zufut. Es zählt Ihr Können und Ihre Einstellung.**

Sie erhalten gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, es erwarten Sie ein harmonisches Team, neue Freude am Tun und eine Bezahlung für Ihre Leistung, **damit es für Sie weiter aufwärtsgeht.**

Ihre Chancen-Telefon-Nummer: **0 25 74 / 93 97 96-0**
Benzenstraße 21 • 48369 Saerbeck

*Es ist die Liebe zum Detail,
die unsere Backwaren zu etwas Besonderem machen.*

Seit 1845 backen wir täglich mit ausgesuchten, hochwertigsten Rohstoffen und Zutaten, einem hohen Anspruch und engagierten, freundlichen Mitarbeitern. So sind wir zu einem erfolgreich expandierenden, innovativen Unternehmen mit über 60 Filialen im gesamten Münsterland gewachsen.

**Für unsere neue Filiale in Albersloh
suchen wir zum 01.03.2011**

- **Bäckerei-Fachverkäufer/-in** als
 - Teilzeitkräfte
 - Aushilfen (auf 400-€-Basis)

Wenn Sie für unsere Kunden gerne früh aufstehen, Verantwortung übernehmen möchten, motiviert und teamfähig sind, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Gern erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Essmann's Backstube GmbH & Co. KG
z.Hd. Personalabteilung
Siemensstraße 43 • 48341 Altenberge
Telefon: 0 25 05 / 93 01 10
personal@essmanns-backstube.de

Familienanzeigen

Die Erinnerung an schöne Tage und die Gedanken
an gemeinsame Zeiten tragen ein Lächeln
in unsere Trauer.
Und jedes Lächeln unter Tränen verbindet uns mit Dir.

Danke

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen
und in so vielfältiger Weise ihre Verbundenheit zeigten.

**Familie Kunz
Familie Liedmann
Familie Kubis**

Zum Sechswochengedächtnis laden wir am Samstag, dem 12. März 2011,
um 17.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt herzlich ein.

Joseph Maluck
* 24. März 1922
† 24. Januar 2011

Wenn ihr an mich denkt;
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben
gehabt habe.

In liebevoller Erinnerung
feiern wir das

erste Jahres-Seelenamt
am Donnerstag, dem 10. März 2011, um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

**Anneliese
Faust**
geb. Hirsch
* 07.05.1928
† 07.03.2010

Im Namen aller Angehörigen
Heinrich Faust

Drensteinfurt, im März 2011

*Gedanken - Augenblicke
werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Unser geliebter Sohn hat uns für immer verlassen.
Andreas Hesse
* 15. April 1977 † 25. Februar 2011

In Liebe

**Deine Eltern Helga und Reinhard Hesse
Deine Schwester Bettina Reher
mit Jennifer, Devin, Marvin und Sabrina
Deine Freundin Nina Finke
sowie alle Angehörigen**

48317 Walsstede, Ahornstraße 4

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 11. März 2011,
um 13.30 Uhr im Paul-Gerhard-Haus zu Walsstede;
anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten
haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Geschäftsanzeigen

Selbstbehauptung für Mädchen (6-8 J.) im BALLET-STUDIO Ute Wetter

Start: Mittwoch, 16.03.2011, 16.00 Uhr
Kosten: 57,- €
 Dauer: 4 Wochen (à 1,5 Stunden)
(Anmeldung vor dem 14.03. erforderlich!)
 Anmeldung und Information:
0 25 08/98 41 09 oder 10 47

ASHTANGAYOGAJETZT

... YOGA MIT PFIFF

Kursangebot:

Mo. 17.00 - 18.30 Uhr Drensteinfurt Praxis Salomon	Do. 8.30 - 10.00 Uhr Drensteinfurt Praxis Salomon
	Do. 10.15 - 11.45 Uhr Drensteinfurt Praxis Salomon
Mi. 18.45 - 20.15 Uhr Drensteinfurt Naturkinderhaus (ausgebucht)	Do. 19.00 - 20.30 Uhr Rinkerode / ev. Kirche

Ashtanga Yoga Wochenend-Workshop für Anfänger
 Fr. 13.05.2011 bis So. 15.05.2011

Infos: www.ashtangayogajetzt.de Tel.: 0 25 38/6 18
 Ulla Langheim Yogalehrerin ayw staatl. anerkannt

Altes Forsthaus

Wochenangebote

NEU!

Ab sofort täglich wechselnde Mittagskarten

Spezialangebot 1€

Weiterhin bieten wir Ihnen jeden 1. Samstag im Monat
Spanferkel vom Holzkohlegrill
 mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln an.
 Preis pro Person **10,50 €**

Spezialangebot 2€

Zur Neueröffnung sind Kegelbahnstunden
 für Kegelclubs bis zum 01.05.2011 **kostenlos!**

Kein Ruhetag - Öffnungszeiten von 11.30-22.30 Uhr
 Telefon 02508/999030
 Ossenbeck 13, an der B 58 - 48317 Drensteinfurt

Wagenfeld-Apotheke
 Eva Hugel - Fachapothekerin für Offizinpharmazie
 Wagenfeldstr. 12/14 - 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 02508/984811 Fax: 02508/984812
www.wagenfeld-apotheke.de

Die Abnehmprofis
www.liid.de

Starten Sie in ein leichteres Leben nach dem erfolgreichen Ernährungskonzept von "Leichter leben in Deutschland"

Kostenloser Infoabend
Freitag, 11.03. ab 19.30 Uhr
in Ihrer Apotheke!

Kursbeginn: 15.03.2011

- über 1/2 Million Teilnehmer bundesweit
- 7 kg Gewichtsverlust im Schnitt
- ohne Diät und ohne Hunger

Versammlung

Einladung

Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft
 „St. Georg“ Mersch-Ameke 1839 e.V.

Zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag, den 12. März 2011,
 um 20:00 Uhr im Landhaus Thiemann in Ameke laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht zum Schützenfest 2011
3. Georgsfest 2011
4. Frühjahrsfest 2011
5. Werbung neuer Mitglieder
6. Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung.

Franz Grawe
 Vorsitzender

Thorsten Allendorf
 SM

KFZ / Auto

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
 oder
 02 51/ 4 81 97 48

Smart Cabrio Bj. 7/2001,
 71.500 km, 40 kw, HU 8/2012,
 Umweltplakette grün, Jahres-
 reifen, schwarz, Automatik,
 Klima, Checkheft gepflegt
 für 3.200 € abzugeben.
Tel. 02538- 914144

Opel Corsa 1,4 Benzin,
 60 PS, Bj. 3/1997, TÜV 6/2012,
 KM-Stand:160.000, 880 € VB,
 technisch ok, ABS,
 elektr. FH, Servolenkung.
Tel. 02526-2597
od. 0175-6411586

Immobilien

Appartement

Drensteinfurt
 Appartement zu vermieten, sep. Küche,
 Flur, Bad mit Dusche,
 190 € kalt.
Tel. 0170-4901364

Drensteinfurt-Stadtmitte
 App., ca. 36 m², mit EBK,
 KM 220 € + NK/HK, 3 MM
 Kautions zum 01.04.11
 zu vermieten.
Tel. 0172-5804227

Sendenhorst
 1-Zi.-Appartement,
 30 m² mit Terrasse ab
 sofort frei.
Tel. 0178-8086440

2 - Zi.-Whg.

Albersloh
 gemütliche 2 ZKB, DG,
 ca. 45 m², KM 255,- €
 + HK/NK ab sofort
 zu vermieten.
Tel. 0175/1939986

2 Zi.-Whg. 80 m²
 zzgl. Abstellräume
 + PKW Stellpl. ab 01.03.
 im Ortskern von
 Sendenhorst zu vermieten
Tel. 02526/939-990 (Büro)

2 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
 2 Zi.-DG-Wohnung,
 Kochnische, Diele, Dusche
 + WC, 39 m², Keller, zum
 01.04.11 zu vermieten.
Tel. 02526-3935

Drensteinfurt
 Suche 2 bis 3 Zimmer-
 Wohnung möglichst
 ebenerdig oder
 erste Etage.
Tel. 01520-9712956

Drensteinfurt-Stadtmitte
 Wohnung ca. 65 m²,
 2 Zimmer, Küche Bad +
 Kellerraum, ab 01.04.11
 oder später zu vermieten.
Tel. 02508-997701

2 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt
 DG-Wohnung, 2 ZKB,
 Keller, PKW-Stellplatz zum
 01.06.11 zu vermieten,
 KM 300 € + NK.
Tel. 02508-9746

3 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
Süddamm
 Wohnung 1. OG, 3 Zi.,
 Küche, Bad, G-WC, Keller,
 86 m², gr. Südbalkon,
 Markise, keine Tierhaltung.
Tel. 02526-543

3 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
 EG, 3 Zi, Kü, Bad, 70 m²
 Wfl., Keller, Stellpl. im
 2-Fam. Haus, keine Haus-
 tiere, 350 € KM, ab sofort
 zu vermieten.
Tel. 0175-6658406

LANGHEIM Immobilien
 Walstedde, verschiedene
 attrakt. ETW von 40 m²,
 60 m², 100 m², 132 m² KP von
 41.000,- € bis 148.000,- €.
 Weitere Infos unter
www.langheim-immobilien.de
 Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

EFH - Verm.

Reihenhaus in Ortskern
v. Walstedde z. 01.04.11 zu
 verm., 100 m² Wfl., 4 ZK, Bad, Gäste-WC
 mit Du (Bäder frisch renov.), Blk, Terr., 2
 Abstellr. u. Garagenstellpl., Mietpr. 540 €
 zzgl. NK. **Tel. 02387-1060**
oder 02597-930470

amarc21

Vermietung

DHH 4 ZKB mit zus. Spitz-
 bodenausbau, Wfl. 121 qm,
 HWR, Terrasse u. Garten,
 Sackgassanlage, KM 690 €
 + NK, zu vermieten.

amarc21 Immobilien Berens
 Marienstraße 6
 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

3 - Zi.-Whg.

Vermietung
Im Herzen von Rinkerode!
 3 Zi, Kü., Diele, Bad, Balkon, ca. 83 m²
 Wfl. sofort frei, **KM 350 €** zzgl. NK/HK
Wohnen im Zweifamilienhaus!
 3 Zi., Diele, Kü., Bad, mit Gartennutzung
 Wfl. ca. 86 m², ab 01.06.2011 frei
KM 420 € zzgl. NK/HK

Verkauf
Ihre Gelegenheit! 3 Zi. Kü., Diele,
 Bad, Balkon, Stellpl. Keller, Wfl.
 ca. 83 m² Ideal für Heimwerker!
KP 56.000 €
Ihre Ansprechpartnerin:
 Susanne Becker
 0162 - 93 90 540
 Marion Röwekamp
 0162 - 51 53 859

IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAMP
 Telefon: 0 25 38 / 95 22 18
 Mobil: 0162 / 51 53 859
www.immo-roewekamp.de



LANGHEIM Immobilien
 Rinkerode, groz. 2-Fam.
 Haus, Wfl. gesamt 250 m²,
 DG mit Spitzboden u.
 großer Loggia 132 m², EG
 mit Terrasse, Gartenhaus,
 überd. Grillplatz, 600 m²
 Kaufgrdst. 298.800,- €.

Elektro Service

25 Jahre

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Service

Ingo Ahlers

Am Ladestrang 12 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 - Mobil 0171 413 85 77

Malerbetrieb
Feldhoff GmbH
 Drensteinfurt - Tel.: 02508/8646
www.malerbetrieb-feldhoff.de

SCHNITTROSEN
KRONSHAGE
 Täglich schnittfrisch
 Sträuße, Gestecke und
 Kränze
 Natop 14 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508/8480
www.rosen-kronshage.de

EiBing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
 Öffnungszeiten:
 Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
 Kirchplatz 14 • Tel.: 02535/931272
 und 0176/80 25 92 73

**Landschafts-
gärtner-Team**
 erledigt Pflaster-/ Naturstein-
 arbeiten, Hecken-/ Strauch-
 schnitt, Baumfällungen,
 Rollrasen usw. Abtransport und
 kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76- 70 55 98 21

Frührentner
 übernimmt sämtliche
 Garten- und Pflasterarbeiten.
 Auch Hecken- und Strauch-
 schnitt, Baumfällung mit
 Abtransport. Geräte vorhanden.
Tel. 01 71/ 1 92 23 53

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
 Am Bahnhof 10 - Rinkerode
02538-8011
 Getränkemarkt

NEU NEU NEU

DANCE FITNESS

- Sanftes Training
- Tanz kombiniert mit Fittnesselementen

ab Montag, den 14. März 2011, 19.30 Uhr

Wir haben Spaß, fühlen uns besser und sind
 somit den alltäglichen Herausforderungen
 optimal gewachsen.

Ladies, let's dance
 Eure Alex

Anmeldung und Information
Ballett-Studio Ute Wetter
Tel. 0 25 08/98 41 09 oder 10 47

Teichprobleme
????
 Telefon
 0171/4147179

business-it consulting
 für mittelständische Unternehmen
 Philipp Spielbusch Computer
 Philipp Spielbusch
 Hardware & Software
 Netzwerke & Server
 Problemlösungen
 Schulungen
 Webdesign
 kontakt@pssc-drensteinfurt.de
www.pssc-drensteinfurt.de

Barankauf Gold & Silber
ZAHHGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zahnen
 Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
 Wagenfeldstraße 55
 48317 Drensteinfurt, Tel. 025 08/4 94

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
 Waschautomaten, Trockner,
 Geschirrspüler, Kühlgeräte,
 E-Herde
Beratung und Verkauf
 Rudolf Klink - Walstedde
 Telefon 0 23 87/ 1 97

Claßen
 Offsetdruckerei &
 Papierverarbeitung
 48317 Drensteinfurt
 Ahlener Weg 1
 Telefon 0 25 08 / 2 45
 Telefax 0 25 08 / 93 98
 E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

**Tapezier-
und
Anstricharbeiten**
 zuverlässig, gut und preiswert
 ☎ 0162/3808993

Sie ärgern sich...
 über hohe monatliche Grundgebühren und zusätzliche
 Verbindungskosten für Ihre Telefonate ins deutsche Festnetz? Sie
 wünschen sich eine verständliche und persönliche Beratung von Ihrem
 Ansprechpartner vor Ort? Dann sollten Sie die Vodafone Zuhause
 FestnetzFlat kennenlernen. Transparent, ehrlich und fair. Telefonieren
 Sie unbegrenzt für nur 9,95 € monatlich - rund um die Uhr und ohne
 zusätzliche Gebühren - ins deutsche Festnetz, egal ob Orts-
 oder Ferngespräch! Auf Wunsch kümmern wir uns um die Mitnahme Ihrer
 bisherigen Festnetz-Rufnummer. Selbstverständlich erledigen wir
 sämtliche Formalitäten.
 Zögern Sie nicht! Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem
 Vodafone Shop Werne, Steinstr. 24 59368 Werne, Tel. 02389-
 964714. Täglich von 9.30-18.30 Uhr, samstags von 9.30-14 Uhr oder
 in unserem Shop in Münster Hiltrup, Marktallee 7, 48165 Münster
 02501-9819474. Täglich von 9.30-13.00 Uhr und 14.30-18.30 Uhr,
 samstags von 10-14 Uhr!
 * Anbindung über Mobilfunk. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Einmaliger
 Anschlusspreis: 24,95 €. Weitere nutzungsabhängige Verbindungsentgelte für z.B.
 Telefonate zu Mobilfunk-, Auslands-, Sondernummern und SMS